

# Bundeseinheitliche Weiterbildungsprüfung

der Industrie- und Handelskammern

## Lösungshinweise

### Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

- **Handlungsbereich**                      Finanzdienstleistungen für Privat-  
und Gewerbekunden  
– Produktmanagement für  
Versicherungs- und Finanzprodukte
- **Prüfungstag**                              15. Oktober 2014

# Bundeseinheitliche Weiterbildungsprüfung

## Hinweise für den Korrektor:

- Die folgenden Lösungen sind lediglich Lösungshinweise und keine Musterlösungen.
- Sie sollen nur den Rahmen der zu erwartenden Prüfungsleistung abstecken.
- Der Korrektor ist durch die hier aufgeführten Lösungshinweise in seinem Bewertungsspielraum nicht eingengt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.
- Bei Berechnungen sollen Folgefehler berücksichtigt werden und somit nicht zum Punktabzug führen.
- Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.

Die Aufgaben mit Lösungsvorschlägen können von den Industrie- und Handelskammern oder Dritten nach einer Frist von sechs Monaten direkt bestellt werden bei:

W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Service-Center DIHK,  
Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld  
Tel.: 0521/91101-16, Fax: 0521/91101-19, E-Mail: [service@wbv.de](mailto:service@wbv.de)

## Ausgangssituation zu allen Aufgaben:

Sie sind in einer Abteilung der PROXIMUS Versicherung AG tätig, die als Schnittstelle, insbesondere für fachliche Themenkomplexe, zwischen den Vertriebsseinheiten der Gesellschaft und der Süddeutschen Handelsbank AG als Bankenpartner und Produktlieferant für Finanzdienstleistungen fungiert.

Sie bereiten die nächste Sitzung mit den zuständigen Landesvertriebsbeauftragten vor. Diese haben Ihnen im Vorfeld einen Fragenkatalog bzw. eine Auswahl von gewünschten bankenseitig bezogenen Themen zukommen lassen.

Die zu behandelnden Themen sind von Ihnen z. B. vor dem Hintergrund diverser aktueller gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen und Änderungen sowie geplanter Vertriebsaktivitäten entsprechend auszuarbeiten und auf der anstehenden Sitzung zu präsentieren.

### Aufgabe 1

Herr Jordan aus der Landesdirektion West berichtet über Anfragen – insbesondere der Gewerbekunden – hinsichtlich der Thematik Single Euro Payments Area (SEPA), die seit 1. Februar 2014 den Zahlungsverkehr in Europa prägt.

a) Beschreiben Sie drei Maßnahmen, die die PROXIMUS Versicherung AG in Verbindung mit ihrer Banktochter, der Süddeutschen Handelsbank AG, initiieren kann, um die eigenen Kunden zum Thema SEPA erstmalig bzw. fortlaufend zu informieren. (6 Punkte)

b) Im Zusammenhang mit SEPA fallen immer wieder die beiden Begriffe

- International Bank Account Number (IBAN) und
- Business Identifier Code (BIC).

Erklären Sie die beiden Begriffe. (4 Punkte)

c) Beiträge, z. B. für Versicherungen, können im Rahmen von SEPA z. B. durch eine SEPA-Basislastschrift von einem Konto eines Zahlungspflichtigen eingezogen werden.

Beschreiben Sie vier wesentliche inhaltliche Bestandteile, die eine zugrunde liegende vertragliche Vereinbarung (Mandat) zwischen einem Zahlungsempfänger und einem Zahlungspflichtigen ausweisen muss. (8 Punkte)

d) Erklären Sie, innerhalb welcher Frist ein Zahlungspflichtiger einer Belastung mit einer SEPA-Basislastschrift widersprechen kann. (2 Punkte)

### Lösungshinweise Aufgabe 1

(RP: 4.1.2, 4.2.3)

a) Z. B.:

- postalischer Versand einer von der Süddeutschen Handelsbank AG entwickelten Informationsbroschüre (z. B. in Form eines Newsletters) erstmalig bzw. fortlaufend an die Kunden

<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Nutzung (durch Verweis) eines von der Süddeutschen Handelsbank AG entwickelten Informations-Links auf der Homepage der beiden Partner nach erstmaliger Registrierung und Entscheidung für ein Info-Abonnement</li><li>▪ Durchführung von Schulungen für Mitarbeiter der PROXIMUS Versicherung AG, damit diese als kompetente Ansprechpartner ihren Kunden gegenüber bei Erstkontakten bzw. laufend auskunftsfähig sind</li><li>▪ Errichtung einer speziellen Telefonhotline beim Bankenpartner und/oder der PROXIMUS Versicherung AG, bei der sich die Kunden erstmalig informieren bzw. laufend unterrichtet halten können</li></ul>	(6 Punkte)
b) <ul style="list-style-type: none"><li>▪ IBAN: Hierbei handelt es sich um eine standardisierte und internationale Kontonummer, die sowohl einem Zahlungspflichtigen als auch einem Zahlungsempfänger zugeordnet werden kann.</li><li>▪ BIC: Hierbei handelt es sich um eine standardisierte und internationale Bankleitzahl, die sowohl der Bank eines Zahlungspflichtigen als auch der Bank eines Zahlungsempfängers zugeordnet werden kann.</li></ul>	
c) Z. B.: Das Mandat muss <ul style="list-style-type: none"><li>▪ die Gläubiger-Identifikationsnummer (Gläubiger = Zahlungsempfänger) beinhalten,</li><li>▪ eine Mandatsreferenz (Verwendungszweck, z. B. Kundennummer) enthalten,</li><li>▪ erkennen lassen, ob es sich um eine einmalige oder eine wiederkehrende Zahlung handelt,</li><li>▪ die IBAN und die BIC des Zahlungspflichtigen enthalten,</li><li>▪ den Ort und das Datum des Zustandekommens des Mandates enthalten,</li><li>▪ die Unterschrift des Zahlungspflichtigen enthalten.</li></ul>	(8 Punkte)
d) Z. B.: Der Zahlungspflichtige kann dem Mandat innerhalb von acht Wochen nach dem Tag der ersten Belastung seines Kontos widersprechen. <b>Hinweis für den Korrektor:</b> auch richtig: unautorisierte Lastschriften innerhalb von 13 Monaten ab Belastungstag	

## Aufgabe 2

In der Sitzung soll auf Vorschlag von Frau Neumann von der Landesdirektion Süd über Themenbereiche des Immobiliengeschäftes diskutiert werden.

Vor diesem Hintergrund bereiten Sie nachfolgende Fragestellungen auf:

- |   |            |
|---|------------|
| a) Standortfaktoren können sich aus dem Objekt selbst sowie dem Makro- und dem Mikrostandort ergeben.<br>Nennen Sie fünf objektbezogene Standortfaktoren. | (5 Punkte) |
| b) Beschreiben Sie aus Anbietersicht je zwei Chancen und zwei Risiken zur Standortanalyse von Immobilien als Kapitalanlage.                               | (8 Punkte) |
| c) Beschreiben Sie aus Kundensicht zwei Merkmale einer Mietgarantie bei Immobilien als Kapitalanlage.   | (4 Punkte) |

### Lösungshinweise Aufgabe 2

(RP: 4.3)

(17 Punkte)

- |   |            |
|---|------------|
| a) Z. B.: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Größe des Grundstückes</li><li>▪ Zuschnitt des Grundstückes</li><li>▪ Topografie des Grundstückes</li><li>▪ Bodenpreise</li><li>▪ Baukosten</li><li>▪ Erschließungskosten</li><li>▪ raumordnungsrechtliche Situation</li><li>▪ Flächennutzungsplan</li><li>▪ Bebauungsplan</li><li>▪ Qualität der Mietverträge</li></ul>  | (5 Punkte) |
| b) Chancen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ entscheidende Reduzierung des Anbieterisikos durch gute Objektlage</li><li>▪ Absatzverbesserung nach Durchführung einer Marktuntersuchung zum Bestand an Konkurrenzimmobilien</li><li>▪ Erhöhung des Vertriebs Erfolges bei Einbeziehung der Anforderungen der potenziellen Nutzer</li><li>▪ Empfehlungsmanagement durch Kunden</li></ul> Risiken, z. B.: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Eine falsche Vertriebsentscheidung führt zu unzufriedenen Vermittlern.</li><li>▪ Schaden für die Position des Immobilienanbieters im Markt</li><li>▪ negativer Einfluss für betriebswirtschaftliches Ergebnis des Anbieters</li><li>▪ Haftungsforderungen der Kunden</li></ul> | (8 Punkte) |

## GEPRÜFTE/-R FACHWIRT/-IN FÜR VERSICHERUNGEN UND FINANZEN

Finanzdienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden  
– Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte

IHK

c) Z. B.:

- Garantie einer anfänglich hohen Einnahmensicherheit für den Kunden
- qualitative Unterschiede der Sicherheit (Bankgarantie und Initiatorgarantie)
- je nach qualitativer Sicherheit unterschiedliche Garantiekosten (höhere Kosten bei Bankgarantie)
- Bei Initiator- oder Bauträgergarantie ist eine Abdeckung durch abgeschlossene Endmietverträge entscheidend.

(4 Punkte)